



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Erdkundeunterricht - Aktuelle Herausforderungen: Fachtag 2018 der Fachberaterinnen und Fachberater des Faches Geographie
Nr.:	KH.810.TG1
Kontakt:	Susanne Elsner E-Mail: susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	07.03.2018 , 10:00 Uhr
Ende:	07.03.2018 , 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
max. Teiln.:	160
Kosten:	kostenlos
Adressaten	- Niedersächsische Lehrkräfte - Pädagoginnen / Pädagogen weiterer Bildungsinstitutionen
Beschreibung	Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Der diesjährige Fachtag der Fachberater/-innen des Faches Geographie Niedersachsens wendet sich wieder an die Fachlehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen, und soll den alljährlichen Gedankenaustausch ermöglichen.

Im Rahmen der Tagung werden die für 2018 und 2019 anstehenden Raummodule des Oberstufenunterrichts „Südasiens“ und „Australien und Ozeanien“ thematisiert. Am Vormittag führen zwei Fachvorträge in die

Thematik ein und die Arbeitskreise am Nachmittag knüpfen an die Expertenbeiträge an.

Außerdem werden in einigen Workshops Verbindungen zwischen dem Erdkunde-Unterricht in den Jahrgängen 5 - 10 sowie der Arbeit in der Gymnasialen Oberstufe hergestellt. Hierbei geht es auch um den Erfahrungsaustausch zu den Kerncurricula I und II.

Programm

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung**

10.15 – 11.15 Uhr **1. Fachvortrag**

Prof. Dr. Boris Braun (Köln)

„Australien – Rohstoffreichtum als Fluch oder Segen?“

Der australische Kontinent verfügt über einen großen Reichtum an natürlichen Ressourcen, insbesondere an metallischen Rohstoffen, aber auch an Energiestoffen wie Steinkohle oder Uran. Auch bei einigen Agrarprodukten ist Australien einer der weltweit bedeutendsten Exporteure. Dies hat zum einen zur Ausbildung von stark rohstoffabhängigen Export- und Wirtschaftsstrukturen beigetragen, zum anderen werden die ökologischen Grenzen des entsprechenden Wirtschaftsmodells immer deutlicher. Vor diesem Hintergrund diskutiert der Vortrag die besonderen Chancen Australiens, aber auch Probleme und Risiken, die sich aus der Rohstoffabhängigkeit ergeben.

11.15 – 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 – 12.30 Uhr **2. Fachvortrag**

Prof. Dr. Andreas Dittmann (Gießen)

„Das Miteinander lernen an der Peripherie der Peripherie: Junge Städte und multi-ethnische Bazare im Karakorum-Gebirge Nord-Pakistans“. Städte, die den üblichen Definitionskriterien entsprechen, gibt es im Karakorum-Gebirge Nord-Pakistans erst seit etwa zwei bis drei Jahrzehnten. Sie bildeten sich als zentrale Orte erst nach dem Bau von

Verkehrswegen, die den Gebirgsraum mit seinen Vorländern verbinden, heraus und bieten Angehörigen ganz unterschiedlicher ethno-linguistischer und religiöser Gruppen Gelegenheit, Bazare an gemeinsamen Standorten zu etablieren. Dort muss neben dem räumlichen Nebeneinander allerdings auch das gesellschaftliche Miteinander noch etabliert werden. Nur so kann die gegenwärtig prägende Gewaltkultur der Abgrenzung zu einer ökonomischen Symbiose transformiert werden.

12.30 – 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 – 14.30 Uhr **Arbeitskreise 1- 4 (im Wechsel)**

14.30 – 15.00 Uhr **Pause**

15.00 – 16.00 Uhr **Arbeitskreise 1- 4 (im Wechsel)**

Arbeitskreise

AK1: Tafelbilder im Erdkundeunterricht – Anregungen und Vorschläge

Im theoretischen Teil des Arbeitskreises wird auf Anforderungen, Chancen und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Tafelbildern eingegangen. Der anschließende praktische Teil liefert dann Anregungen und Vorschläge anhand von ausgewählten Beispielen zu den Räumen Australien und Südasien, wobei sich die Beispiele an den vorliegenden Schulbüchern orientieren.

Bernd Haberlag

AK2: Mental Maps - Kognitives Kartieren

Mental Maps sind individuelle Vorstellungsbilder des wahrgenommenen Raumes. Sie entstehen im Kopf des Individuums bei jeder Aktivität in der räumlichen Umgebung.

In diesem Arbeitskreis werden einige theoretische Überlegungen zum kognitiven Kartierungsprozess und der Entstehung von Mental Maps vorgestellt. Auf deren Grundlage sollen gemeinsam Einsatzmöglichkeiten

von Mental Maps im Unterricht entwickelt werden.

Martin Häusler

AK3: Vier Raumkonzepte der Geographie im Unterricht

In dem Arbeitskreis werden die Raumkonzepte der Geographiedidaktik (Raum als ... Realraum, System von Lagebeziehungen, wahrgenommener Raum, Konstruktion) anschaulich verdeutlicht. Außerdem geht es um die Reflexion von Unterrichtsbeispielen und das Analysieren einer Erdkundearbeit mit raumkonzeptionellem Schwerpunkt im Raummodul Südasien.

Beate Liedke

AK4: Australien im bilingualen Sachfachunterricht Erdkunde

In diesem Arbeitskreis werden mögliche Unterrichtsbausteine zum Kontinent Australien für den Bilingualen Unterricht sowohl für Sek I als auch Sek II vorgestellt. Dabei werden u.a. die für den bilingualen Sachfachunterricht bedeutsamen Aspekte der sprachlichen Unterstützung bzw. Entlastung (Scaffolding) beispielhaft thematisiert. Darüber hinaus sollen Elemente und Anlage einer synoptischen Raumanalyse zum Murray-Darling-Becken vorgestellt werden.

Mark Stoltenberg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung **ZWEI Workshops aus!**

Zielsetzung

Der Fokus dieses Fachtages wird auf den Raummodulen „Südasien“, „Australien und Ozeanien“ sowie „Deutschland in Europa“ liegen und auf deren Verknüpfung mit dem Unterricht in den Jahrgängen 5 - 10. Außerdem wird Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Networking gegeben.

Ort

[Fakultät für Architektur und Landschaft, Hannover](#)

Schulform Gymnasium,
Integrierte Gesamtschule,
Kooperative Gesamtschule

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Hannover - Lehrerfortbildung

verantwortlich Susanne Elsner E-Mail: susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de

Veranstaltungsteam Bernd Haberlag
Martin Häusler
Beate Liedke (Leitung)
Mark Stoltenberg

Genehmigung erteilt: _____